

Liebe Leser und Leserinnen,
seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!
Es gibt keine spannendere Lesereihe in ganz Niedersachsen.

Söhre Forsthaus Forststraße 13,
31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de

Die Bücher der Protagonisten finden Sie vor und nach der Veranstaltung auf dem Büchertisch von Ameis Buchecke unmittelbar vor Ort.

Dank und Impressum

Wir danken dem gesamten Team des Söhre Forsthauses um Sebastian Welker und Jasmin Wagner für die hervorragende Zusammenarbeit für diese ungewöhnliche Lesereihe.

Projektteam

Konzeption und Programmplanung: Jo Köhler

Öffentlichkeitsarbeit: Rachel Bleiber und Lucie Kling

Grafik: Gudrun Deutsch und Stefanie Klöpfer

Druck der Lesezeichen: Jörg Frieber

Montage: Benjamin Spitzbart

Foto-Dokumentation: Cornelia Kolbe

Ein Projekt des Forum-Literaturbüro e.V. in Kooperation mit dem Söhre Forsthaus.

www.forum-literatur.de

30 Jahre freie Literaturarbeit

Dr. Umes Arunagirinathan

Herzensdinge

Der Herzspezialist Umes Arunagirinathan widmet sich in diesem Buch unserem wichtigsten Organ. Auf sehr persönliche Weise präsentiert er sein Fachwissen und zeigt, was wir tun können, damit unser Herz ein Leben lang im Takt bleibt.

3 Milliarden Schläge, 200 Millionen Liter Blut – so lautet die Bilanz eines Herzens, das 75 Jahre geschlagen hat. Von der vierten embryonalen Woche an ist es aktiv, ein Menschenleben lang. Allein diese wenigen Zahlen zeigen, in welchen Dimensionen wir uns bewegen, wenn wir über das Herz sprechen.

Doch obwohl man über die Fähigkeiten dieses Superorgans eigentlich gar nicht genug staunen kann, wissen die meisten Menschen relativ wenig darüber. Sie nehmen es als selbstverständlich hin, dass ihre Pumpe funktioniert.

Der Bestsellerautor erzählt von den erstaunlichen Leistungen unseres wichtigsten Organs – und wie wir es heilen und schützen können.



©Sughanthy Puvaneswaran

Dr. Umes Arunagirinathan wurde 1978 auf Sri Lanka geboren und kam als 13-jähriger unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland. Er studierte in Lübeck Medizin und wurde an der Universität Hamburg promoviert. Nach seiner Assistenzzeit am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) arbeitete er u.a. auch an der Charité Berlin.

Dienstag, 01.04.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhre Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gp>



Seyran Ateş

„Der Islam braucht eine sexuelle Revolution“

Sexualität im Islam ist von Verboten, Ängsten und Gewalt geprägt. Die Folgen sind fatal, und das nicht nur für die Einzelnen, sondern für eine ganze Kultur. Seyran Ateş, fordert eine sexuelle Revolution im Islam, denn eine freie Gesellschaft braucht eine freie Lebensgestaltung.

Musliminnen, die selbst entscheiden wollen, wen sie lieben, werden mit dem Tode bedroht. Muslime, die sich gegen eine arrangierte Ehe wehren, werden von ihren Familien verstoßen. Wer sich im Islam offen zu seiner Homosexualität bekennt, begibt sich in Lebensgefahr. Dennoch behaupten viele in der islamischen Welt, die bessere, die moralischere Religion zu haben. Einige religiöse Fanatiker bekämpfen den vermeintlich dekadenten Westen sogar mit Gewalt.

Seyran Ateş, plädiert für eine sexuelle Revolution im Islam. Ähnlich wie die Frauen und Männer in westlichen Ländern, die in den 60er Jahren für die sexuelle Selbstbestimmung gekämpft haben.

Seyran Ateş wurde 1963 in Istanbul geboren und lebt seit 1969 in Berlin. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin und arbeitete von 1997 bis 2024 als Rechtsanwältin. Sie beschäftigt sich mit den Themen der patriarchalen Strukturen im Islam, Parallelgesellschaften und frauenpolitischen Fragen wie Kopftuch, Zwangsheirat und Ehrenmord. Sie ist Autorin zahlreicher gesellschaftskritischer Bücher. Ihre Stimme ist eine der einflussreichsten im Kampf gegen traditions-, religiös- und kulturbedingte Gewalt. Als Juristin hilft sie vor allem Frauen und Männern aus islamischen Ländern.



Aufgrund ihres Engagements für ein selbstbestimmtes Leben muslimischer Menschen wurde sie immer wieder mit dem Tode bedroht. Seit 2006 steht sie unter Personenschutz.

Dienstag, 06.05.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhre Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gp>

Was die Welt zusammenhält

30 Jahre freie Literaturarbeit

Hamed Abdel Samad

Der Preis der Freiheit

Eine Warnung an den Westen Wer die Freiheit in Frage stellt, greift unser ganzes Leben an.

Die offenen Gesellschaften des Westens sind bedroht durch autoritäre, äußere Gegner, aber auch durch rechte, linke und religiöse Fundamentalisten im Inneren. Jahrzehntlang hat man radikale Minderheiten unterschätzt, durch Migration ins Land gelassen, teilweise mit einem Multikulti-Mantelchen kaschiert. Aber sie tolerieren nicht, wodurch sie groß geworden sind: Meinungsfreiheit und Gleichheit aller. Identitäre von rechts und von links vergiften das öffentliche Klima, Antisemiten und Staatsfeinde haben die Masken abgeworfen. Hamed Abdel-Samad hat als junger Mann in Ägypten und durch die Morddrohungen in Deutschland erfahren, was auf dem Spiel steht. Er richtet mit diesem Buch eine Warnung an uns alle: Kämpft für die Freiheit.



©Martin Hangen

Hamed Abdel-Samad, der 1972 in Ägypten geborene Politikwissenschaftler und Publizist analysiert seit vielen Jahren Strukturen der Diskriminierung im Kampf gegen den Rassismus. Feinfühlig werden bei ihm Themen wie Globalisierung und Migration mit eigenen Erfahrungen verbunden, dabei kommt er immer wieder auf das darunterliegende Thema der Identität zurück.

Was bedeutet Zugehörigkeit und wie kann eine von Liberalität, Gemeinschaft und Meinungsfreiheit geprägte Zukunft in Deutschland aussehen? Antworten darauf gibt der Autor in seinem neuen Buch.

Dienstag, 03.06.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhre Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gp>



Pater Anselm Grün

Kein Mensch lebt nur für sich allein

Verbundenheit erfahren, das Miteinander stärken. Einsamkeit und Isolation, exzessiver Individualismus und Intressenegoismus: Immer deutlicher werden die Risse, die durch die Gesellschaft und im Beruf wie im Privatleben durch das Leben gehen. Gleichzeitig begegnen wir allenthalben auch einer tiefen Sehnsucht nach Identität, nach Zugehörigkeit und gelingendem Miteinander. Wie Verbundenheit schaffen oder vertiefen? Wie gefährdete Beziehungen erkennen und heilen?

Es braucht eine neue Form des Wir-Gefühls und eine tiefere Qualität von Beziehung. Und es braucht gemeinsame Werte: Gerechtigkeit, Kooperation, Solidarität, Toleranz, Mitgefühl und Respekt. Aber auch Gemeinschaften, die Glauben und Hoffnung leben und erfahrbar machen. Es braucht die Verbundenheit nicht nur als Gefühl, sondern als Bereitschaft, sich aktiv für diese Welt einzusetzen, mitzuarbeiten an einer Zukunft, die auch für künftige Generationen noch lebenswert ist.

Anselm Grün, Dr. theol., geb. 1945, Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, geistlicher Begleiter und Kursleiter in Meditation, Fasten, Kontemplation und tiefenpsychologischer Auslegung von Träumen. Seine Bücher zu Spiritualität und Lebenskunst sind weltweite Bestseller – in über 30 Sprachen.

Sein einfach-leben-Brief begeistert monatlich zahlreiche Leser (www.einfachlebenbrief.de).



©Julia Martin

Montag, 15.09.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhre Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gn>

Was die Welt zusammenhält



Die Lesereihe

2025

Was die Welt zusammenhält

30 Jahre freie Literaturarbeit



Motto 2025: Was die Welt zusammenhält!

In unruhigen Zeiten wie diesen stellt sich die Frage, wozu die Kunst und die Literatur gebraucht werden? Worin liegt ihre Relevanz für die vielen großen und ungelösten Fragen?

Deshalb haben wir uns entschlossen, anlässlich unseres 30-jährigen Jubiläums der freien Literaturarbeit in Hildesheim diese besondere Lesereihe ins Leben zu rufen.

Lesungen im Sinne von Begegnungen, bei denen wir spannende Persönlichkeiten aus ganz verschiedenen Bereichen und unterschiedlichen Generationen zu Wort kommen lassen: Dabei schauen wir, welches ihre geistig-philosophischen Vorbilder sind und an welchem Werte-Fundament sie sich in ihrem politischen, ökonomischen oder kulturellen Handeln orientieren?

- **07.01.25 – RONJA EBELING** „jung, besorgt, abhängig“ Podcasterin, Unternehmensberaterin
- **04.02.25 – JÜRGEN TRITTI** „Alles muss anders bleiben“ Politiker, ehemaliger Bundesminister und Mitbegründer der Grünen
- **01.04.25 – UMES ARUNAGIRINATHAN** „Herzensdinge“ Migrant und Herzchirurg,
- **06.05.25 – SEYRAN ATEŞ** „Der Islam braucht eine sexuelle Revolution“ Frauenrechtlerin, Imanin
- **03.06.25 – HAMED ABDEL SAMAD** „Der Preis der Freiheit“ Publizist und Politikwissenschaftler
- **15.09.25 – ANSELM GRÜN** „Abschiede“ Theologe und Benediktiner-Mönch

Schließlich leben wir in einer Zeitenwende, in der es kaum noch Leuchttfeuer gibt, an denen sich der Mensch in seinem digitalisierten und globalisierten Dasein ausrichten und orientieren kann. Deshalb macht es Sinn, über die maßgebenden Bezugsgrößen in unserer Gesellschaft und unserer Vorstellung von Fortschritt zu diskutieren und danach zu fragen, wie weit sie uns eine zukunftsweisende Perspektive auf die Dinge des Lebens erlauben oder an mancher Stelle noch immer im Wege stehen.

Ziel ist im Dialog mit den eingeladenen Autoren und Autorinnen ein Stück in die Tiefe zu gehen und die in ihrer Haltung verborgenen Schätze zu heben.

Es lohnt sich!

Jo Köhler
Kulturinitiator und Literaturvermittler
Vorstand Forum-Literaturbüro e.V.
www.forum-literatur.de

Hi Hildesheim!
Im Bus habe ich Zeit – für mich.

www.svhi-hildesheim.de

Busfahren entspannt

Wir bringen Sie ans Ziel: umweltfreundlich, praktisch und modern – Ihr Stadtverkehr für Hildesheim.

Was die Welt zusammenhält

30 Jahre freie Literaturarbeit



Vorwort Söhrer Forsthaus

Das Söhrer Forsthaus war schon immer ein beliebtes Ausflugsziel. Menschen kommen zu uns nicht nur zum Essen, sondern auch, um Zeit miteinander zu verbringen. Das Söhrer Forsthaus ist ein Ort der Gemeinschaft. Dies nehmen wir zum Anlass, unser Angebot um Kunst und Kultur zu erweitern.

Mehr denn je brauchen wir als Gesellschaft generationenübergreifende Räume für wertschöpfenden Austausch und Diskussionen, Orte des Erlebens und der Emotion.

Gemeinsam mit dem Forum-Literaturbüro e.V. freuen wir uns, unter dem Motto „Was die Welt zusammenhält!“ spannende Autoren bei uns begrüßen zu dürfen, die für unsere Werte stehen: Respekt, Vertrauen, Empathie, Toleranz, Kommunikation, Solidarität, Verantwortung und Kooperation.

Lassen Sie uns gemeinsam Sinn schaffen.

Jasmin Wagner & Sebastian Welker

Mit Herz dabei.

Lesen und Bücher. Das liegt uns besonders am Herzen. Wir helfen Ihnen bei allen Fragen rund um das Buch. Egal, ob Roman, Kinderbuch, Sachbuch, Lifestyle, Noten & Musik – oder eBooks.
info@ameisbuchecke.de
oder **T 05121 34441**

www.ameisbuchecke.de

Ronja Ebeling,

„Jung, besorgt, abhängig“

Der Traumjob in den Zwanzigern, Eigenheim und Familie mit dreißig, dazwischen jede Menge Strandurlaube und Chancen zur persönlichen Entfaltung, und dann, im Alter, irgendwo im Grünen entspannt den Lebensabend verbringen. Die Realität sieht leider anders aus. Anstatt sich auf unbefristeten Jobverträgen auszuruhen, pendelt die junge Generation von Praktikum zu Praktikum, statt Urlaub gibt es Burn-out, statt einer satten Rente den Ausblick auf Altersarmut. Und Kinder? Die kann sich heute doch eh keiner mehr leisten! Vom Konsumzwang über Geschlechterstereotype bis hin zur Klimaverantwortung: In ihrem Buch spricht Ronja Ebeling schonungslos all die Fragen an, die ihre Generation beschäftigen und liefert eine längst überfällige Analyse unserer Gesellschaft in der Krise.

Ronja Ebeling, ist in Hildesheim geboren 1996, ist Journalistin, Podcasterin und Autorin.



Sie spricht mit jenen, die oft nicht gehört werden. Dazu gehören auch Menschen in ihrem Alter: Generation Z oder auch Nicht-Akademiker:innen wie sie. Ronja Ebeling steht für neue Bildungswege und Lebensläufe, eine neue Arbeitswelt und ein gerechtes Generationsmiteinander.

Sie absolvierte ihre Ausbildung beim Hamburger Verlag Gruner + Jahr, wo sie die Henri-Nannen-Schule besuchte, schreibt und spricht heute regelmäßig über Themen der jungen Generation. Sie ist als Unternehmensberaterin tätig und gründete 2022 die E-Learning-Plattform „Team of Tomorrow“.

Dienstag, 07.01.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhrer Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhrre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gh>

Was die Welt zusammenhält

30 Jahre freie Literaturarbeit



Jürgen Trittin

Alles muss anders bleiben

Eine politische Autobiografie

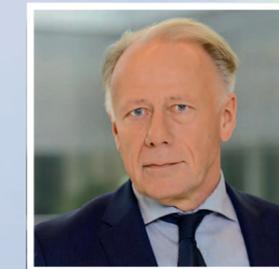
Als Nachkriegskind ist der Grünen-Politiker Jürgen Trittin Zeuge und Protagonist der politischen Geschichte Deutschlands seit den frühen Siebzigerjahren. Als Student und Hausbesetzer erlebte er die sozialliberalen Jahre, während der Kohl-Regierung baute er die Grünen mit auf und ebnete den Weg zur grünen Regierungsbeteiligung im Bund 1998 und erneut 2021. Entlang politischer Wegmarken zieht er nun Bilanz. Seine autobiografischen Betrachtungen sind mehr als persönliche und engagierte Zeugnisse – sie sind ein Stück Zeitgeschichte.

Als Nachkriegskind ist der Grünen-Politiker Jürgen Trittin Zeuge und Protagonist der politischen Geschichte Deutschlands seit den frühen Siebzigerjahren. Als Student und Hausbesetzer erlebte er die sozialliberalen Jahre, während der Kohl-Regierung baute er die Grünen mit auf und ebnete den Weg zur grünen Regierungsbeteiligung im Bund 1998 und erneut 2021. Entlang politischer Wegmarken zieht er nun Bilanz. Seine autobiografischen Betrachtungen sind mehr als persönliche und engagierte Zeugnisse – sie sind ein Stück Zeitgeschichte.

Der Autor widmet sich den zentralen Themen seines politischen Lebens. Dabei wirft er einen Blick auf Ungerechtigkeiten innerhalb von Demokratie, Reichumsverteilung, Kriegen und der Klimakrise.

Er erzählt von der Anfangszeit der Grünen, seinen Ministerjahren in Niedersachsen und der ersten rot-grünen Bundesregierung unter Gerhard Schröder, von den langen Jahren in der Opposition und schließlich der lagerübergreifenden Koalition mit SPD und FDP seit 2021. Im Zentrum seines Buches steht das Konzept einer wertegeliteten Realpolitik, die durch Veränderung Sicherheit schafft.

Jürgen Trittin, geb. 1954, war 25 Jahre lang Bundestagsabgeordneter für Bündnis 90/Die Grünen, bevor er im Januar 2024 sein Mandat niederlegte. Von 2009 bis 2013 war er Fraktionsvorsitzender, von 2014 bis 2024 Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, zuletzt außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion. Mitglied der Grünen ist er seit 1980 und hatte in der ersten rot-grünen Koalition auf Bundesebene von 1998 bis 2005 das Amt des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit inne. Seit Jahrzehnten engagiert er sich für Energiepolitik und globale Gerechtigkeit.



Dienstag, 04.02.2025, Beginn um 19 Uhr

– Einlass ab 18 Uhr – **Söhrer Forsthaus**
Forststraße 13, 31199 Diekholzen OT Söhrre
Der Eintritt beträgt 18 Euro, ermäßigt 12 Euro
Karten unter info@soehrer-forsthaus.de oder unter <https://app.resmio.com/t/5gm>

Was die Welt zusammenhält